

66

*Re 4/10.1/13*

**Bauvorhaben:** Teilprojekt aus dem Sanierungsgebiet Finkenberg  
Umbau der Platzfläche des Nahbereichszentrums Porz-  
Finkenberg; Instandsetzung der öffentlich gewidmeten  
**hier:** Nachtragsangebot N 1 der Fima Koll Baugesellschaft mbH  
**RPA-Nr.:** NA 2013 / 1052

Gesamtkosten in Höhe von: 39.468,95 € netto, 46.968,05 € brutto

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur o. g. Maßnahme legen Sie dem RPA das Nachtragsangebot der Firma Koll mit verhandelten Forderungen in Höhe von 39.468,95 € netto zur Anerkennung vor. Hierbei handelt es sich um geänderte Leistungen nach § 2 Abs. 5 sowie zusätzliche Leistungen nach § 1 Abs. 4 Satz 2 und § 2 Abs. 6 VOB/B.

Nach Prüfung der Unterlagen wird dem Nachtrag zugestimmt.

Darüber hinaus weise ich auf folgende Prüffeststellungen hin:

Die Urkalkulation zum Hauptangebot liegt nicht vor. Somit ist nicht prüfbar, inwieweit die Einheitspreise des Nachtragsangebotes dem Vertragsniveau des Hauptauftrages entsprechen.

Aufgrund eigener Recherchen können die angegebenen Preise jedoch als angemessen eingestuft werden. Künftig ist bei Maßnahmen ab einem Auftragswerten von 30.000,- € netto eine Urkalkulation durch die Fachdienststelle anzufordern.

Die vorgelegten Einheitspreise wurden anhand einer Nachtragskalkulation ermittelt. Auf die Anmerkung zur Unangemessenheit der Einheitspreise (Pos. N 01.11 und N 01.12) durch das Ingenieurbüro wurde von 27 eingegangen.

Es wird bemängelt, dass zahlreiche Nachtragsleistungen bei gewissenhafter Bestandsaufnahme und sorgfältigerer Planung und Abstimmung im Vorfeld der Ausschreibung hätten vermieden werden können.

Mit freundlichen Grüßen

*J. Hermann*